3. Revision der gesetzlichen Vorschriften, die Errichtung und Aufhebung von Handelssocietäten und Procuren betreffend,

und

4. Revision der am 1. Juni 1853 publicirten obrigkeitlichen Verordnung, die Messung von Schiffen betreffend.

Der Senat hat zu seinen Mitgliedern der deshalb angeordneten berathenden Deputationen ernannt, für die erstere Revision die Herren

Senator Meier, Senator Donandt, Senator Schumacher

und für die letztere die Herren

Senator Iken, Senator G. W. Albers, Senator Smidt.

5. Bericht über die Ertheilung des Bürgerrechts.

Diesen ihm eingereichten Bericht theilt er der Bürgerschaft zu ihrer Kenntnißnahme hieneben mit.

6. Bericht der Schuldeputation, das Seminar betreffend,

und

7. Zweiter Bericht, die Organisation des technischen Personals bei dem öffentlichen Bauwesen betreffend.

Auch diese Berichte läßt der Senat an die Bürgerschaft zu ihrer Erklärung, unter Vorbehalt der seinigen, gelangen.

Anlage I.
zur Mittheilung des Senats
vom 25. Febr. 1859.

Bericht

über die Ertheilung des Bürgerrechts im Jahre 1858.

Laut Rechnungsbuch sind dafür an der Generalcasse erhoben	ℳ	41,224 = 68 ß
Das vom Rathsdiener eingezahlte Eimergeld hat betragen	»	304 = — »
Summa	ℳ	41,528 = 68 »

Im Budget ist veranschlagt:

Der Ertrag der Bürgergelder	ℳ	40,000 = — ß	
Der Ertrag des Eimergeldes	»	500 = — »	
			» 40,500 = — »
Mithin beträgt die wirkliche Einnahme mehr als veranschlagt ...			ℳ 1,028 = 68 ß

Die Ausgaben sind gewesen:

a. für einen Gehülfen	ℳ	100 = — ß	
b. für Erhebung des Eimergeldes ...	»	10 = — »	
c. für Druckkosten, Bücher, Papier ...	»	11 = 30 »	
			ℳ 121 = 30 ß
Im Budget sind die Ausgaben angenommen mit			» 150 = — »
Haben daher weniger betragen			ℳ 28 = 42 ß

Die Zahl der ausgegebenen Bürgerzettel beträgt im Ganzen 485

Davon haben erhalten:

A. Fremde Männer
Bürgerrecht mit Handlungsfreiheit 19
Bürgerrecht ohne Handlungsfreiheit 192
= 211

B. Fremde Frauenzimmer
Bürgerrecht mit Handlungsfreiheit 22
Bürgerrecht ohne Handlungsfreiheit 215
= 237

C. Fremde Eheleute
Bürgerrecht mit Handlungsfreiheit 3
Bürgerrecht ohne Handlungsfreiheit 13
= 16

Also in Allem an Fremde 464
und an Hiesige, welche sich nachträglich die Handlungsfreiheit erworben 21
485

Die Einnahme von diesen 485 an Hiesige und Fremde ausgegebenen Bürgerzetteln vertheilt sich:

a. auf 65 Nummern mit Handlungsfreiheit ..... ℳ 24,520 = 40 ℳ
b. auf 420 Nummern ohne Handlungsfreiheit ..... » 16,704 = 28 »
485 ℳ 41,224 = 68 ℳ

Den Bürgereid haben geleistet:

a. Hiesige mit Handlungsfreiheit 38
b. Fremde mit Handlungsfreiheit 29
c. Hiesige ohne Handlungsfreiheit 228
d. Fremde ohne Handlungsfreiheit 201
496

(gez.) **Diedr. Albers.**

Uebersicht der Bürgerrechtsertheilung
vom Jahre 1858.

1) Fremde Männer das Bürgerrecht mit Handlungsfreiheit 19
2) Fremde Frauenzimmer das Bürgerrecht mit Handlungsfreiheit 22
3) Fremde Eheleute das Bürgerrecht mit Handlungsfreiheit 3
4) Bürger die Handlungsfreiheit 7
5) Bürgerinnen die Handlungsfreiheit 5
6) Bürgerliche Eheleute die Handlungsfreiheit 9
7) Fremde Männer das Bürgerrecht ohne Handlungsfreiheit 192
8) Fremde Frauenzimmer das Bürgerrecht ohne Handlungsfreiheit 215
9) Fremde Eheleute das Bürgerrecht ohne Handlungsfreiheit 13
Summa ..... 485.

(gez.) **Diedr. Albers.**